

---

# PRESSEINFORMATION

---

26.10.2023

Als Anbieter unterschiedlichster Maschinen für Finishing und Veredlung, die von verschiedenen Herstellern bezogen werden, kann **Grafische Systeme GmbH** einige Neuheiten vorstellen.

Auf der Labelexpo in Brüssel hat **Valloy Inc.** neue Modelle des digitalen Plotters **Duoblade** präsentiert. Diese Plotter zeichnen sich durch eine komfortable Steuersoftware aus, die mit KI arbeitet. Jobs werden automatisch gewechselt, wenn die CCD-Kamera auf der Rolle einen neuen Code erkennt, der die Parameter des neuen Jobs beinhaltet. Die Ausführung der Stanzkonturen wird automatisch so auf die vorhandenen Werkzeuge verteilt, dass mit passendem Abstand und optimalem Bewegungsablauf die höchstmögliche Geschwindigkeit erreicht wird. Jetzt kann auch das Tischgerät **Duoblade petit pro** mit 2 Schneidköpfen diese Software verwenden. Ihre volle Leistungsfähigkeit wurde auf der Messe zum ersten Mal mit dem neuen **Duoblade WX max** ersichtlich, der mit jeweils 6 Schneidköpfen in zwei Stationen arbeitet. Wie der **Duoblade WX I** mit 4 Schneidköpfen in einer Station und der **Duoblade WX II** mit zusammen 8 Schneidköpfen in zwei Stationen ist er mit Bahnkantensteuerung, Laminiereinheit, Gitteraufwicklung und Längsschneider ausgestattet. Optional gibt es eine zweite Aufwicklung und einen Bogenschneider sowie eine Aufwicklung für Laminat-Liner.

Mit dem **Duoblade WS** wurde ein neues Modell vorgestellt, das die Lücke zum Tischgerät schließt. Mit einer Toleranz von 0,05 mm arbeitet es genauso akkurat wie die WX-Modelle. Die Ausstattung mit nur 2 Schneidköpfen und der Verzicht auf Optionen haben jedoch eine günstige Auswirkung auf den Preis. Ziel ist, die digitale Stanztechnologie auf industriellem Niveau auch für Anwender mit wenig Produktionsvolumen attraktiv zu machen.

Weiterhin erhältlich ist auch das Modell **Duoblade SX** mit weniger anspruchsvoller Technologie und Leistung, allerdings mit einer zweiten Aufwicklung als Option.



**Grafische  
Systeme**

Grafische Systeme Volker Schischke Handelsgesellschaft mbH  
Nikolaus-Otto-Straße 8 • D-40670 Meerbusch  
Telefon +49 (0) 21 59 - 696 490 • [info@grafische-systeme.com](mailto:info@grafische-systeme.com)  
[www.grafische-systeme.com](http://www.grafische-systeme.com)

---

# PRESSEINFORMATION

---

Die Duoblade WX und WS-Plotter verarbeiten Rollen mit einer maximalen Bahnbreite von 330 mm. Für Bogenverarbeitung in kleineren Stückzahlen kann die Querschneide-Option beim WX verwendet werden.

Viel schneller geht diese jedoch mit den hochleistungsfähigen und robusten **Etikettenquerschneidern ISH**, die von **Link Label** gebaut werden. Bisher erhältlich als ISH 330 oder ISH 330 B für Rollen bis 330 mm Bahnbreite, gibt es jetzt vor allem für den Bereich der flexiblen Verpackung auch ein neues Modell für breitere Bahnen. Aus dem Design, der Funktion und der Ausstattung des ISH 330 B hat Link Label den neuen **ISH 500** entwickelt. Dieser kann Rollen bis 500 mm Breite mit einem maximalen Durchmesser bis 700 mm verarbeiten. Für die korrekte Führung des Materials Bahn sorgt eine Vakuumplatte. Eine Längsschneideeinheit mit Rasiermessern zum Teilen der Bahn vor dem Querschnitt steht als Option zur Verfügung. Die Schnittlänge ist zwischen 30 mm und 1000 mm programmierbar, ein Zwischenschnitt ist möglich. Geschnitten wird mit einem Guillotine-Messer. Bei bedrucktem Material liest ein optischer Sensor eine Registermarke, die die gewünschte Schneideposition bestimmt. Die Geschwindigkeit wird mit Servosteuerung über eine Schlaufe geregelt. Je nach Schnittlänge und Materialeigenschaft sind bis zu 200 Schnitt pro Minute möglich. Die Bogen werden in Schuppen auf ein 1500 mm langes Auslageband geführt, ein Abstand zur Auflagentrennung kann programmiert werden. Der **ISH 500** kann Etikettenverbund, Papiere und Folien verarbeiten. Antistatik-Einheiten können bei Bedarf sowohl im Schneidebereich als auch am Auslageband eingebaut werden.

Ein weiteres neues Produkt im Portfolio ist die kompakte semirotative Konvertiermaschine **Lesko SGL 330**. Das Konzept der Entwicklung hatte das Ziel, eine preiswerte Lösung sowohl in der Maschinenanschaffung als auch für die Etikettenproduktion zu finden. Die limitierte Ausstattung mit Bahnkantensteuerung, Laminiereinheit, registergesteuertem semirotativem Stanzwerk, Gitteraufwicklung, Rasiermesser-Längsschneider und einer



---

# PRESSEINFORMATION

---

Aufwicklung reicht für die meisten einfachen Convertingjobs aus. Mit der semirotative Technologie rentieren sich auch kleine Auflagen unterschiedlicher Formate. Dabei ist auch die Geschwindigkeit von maximal 40m/min beim Stanzen nicht das entscheidende Kriterium der Leistungsfähigkeit. Die **Lesko SGL 330** ist außergewöhnlich kompakt konstruiert und hat einen Platzbedarf von weniger als 150 cm x 150 cm reine Stellfläche. Hersteller, die digital vorwiegend verschiedene Etiketten in kleinen Mengen drucken, aber beim Stanzen eher analog schätzen, finden in der **Lesko SGL 330** die Konvertiermaschine, die die Produktionskosten überschaubar macht.

Für alle Aufgaben, denen die **SGL 330** nicht gewachsen ist, bieten Lesko als Hersteller und Grafische Systeme GmbH als Vertrieb geeignete Alternativen an. Kompakte oder modulare Finishingmaschinen bis Bahnbreite 530 mm werden mit kunden- oder produktspezifischen Modulen ausgestattet. Beispiele dafür sind zwei Maschinen, die jetzt installiert worden sind: ein Umwickler **HI 400**, der zur 100 % Kontrolle eingesetzt wird, sowie eine Konvertiermaschine **CL 380 T**, die zum Konfektionieren von Klebebändern über einen automatischen Turret mit 4 Wickelspindeln verfügt. Weiterhin befindet sich im Auftragsbuch eine **CL 380 DIE 2** in einer Konfiguration mit einem semirotativem und einem rotativen Stanzwerk. Diese ist für den flexiblen und universellen Einsatz in einem Etikettenproduktionsbetrieb gedacht. Der verwendete Längsschneider mit automatischer Messerpositionierung kommt aus der eigenen Entwicklungsabteilung von Lesko und hat drei unterschiedliche Möglichkeiten der Einstellung, die mit einem leistungsfähigen Motor präzise vorgenommen wird. Ganz individuell und speziell für die Anwendung des Kunden entwickelt und gebaut wird die Laminiermaschine **LD 280**. Ein weiteres Projekt ist eine Applikationsmaschine für RFID Chips.

Unverzichtbar bei der Endkonfektionierung von kleinen Rollen ist ein Tischumwickler. Der **Lesko TT 250 N** ist ein robustes und praktisches Gerät mit viel Zubehör, das im vergangenen Jahr acht GS-Kunden überzeugt hat.

Im Bereich des High-End Finishing setzt Grafische Systeme auf die



---

# PRESSEINFORMATION

---

bewährten Module von **Link Label**. **Heißfolienprägung** und **Siebdruck** können alleine stehen oder mit flachen oder rotativen **Stanzen** kombiniert werden. Heißfolienprägwerke gibt es auch mit einer drehbaren Folienuführung. Passend zum Design und unterstützt durch ein Foil-Saver-System wird damit der Folienverbrauch optimal genutzt. Zur Applikation von Hologrammen wird eine Registersteuerung angeboten. Für anspruchsvolle Ergebnisse können Andruck und Klischeeverweildauer elektronisch gesteuert werden. Dabei ist Heißfolien- und Reliefprägung in einem Arbeitsgang möglich.

Für komplexe Anwendungen gibt es jetzt auch die Möglichkeit, neben analogen Druckwerken für semirotativen Buch- oder Offsetdruck digitalen Ink-Jet Druck in eine Finishing-Anlage zu integrieren. Die Reihenfolge der Module richtet sich nach den Anforderungen des Kunden und kann innerhalb der Anlage zwischen semirotativen und flachen Einheiten beliebig wechseln.



kompakte Heißfolienprägemaschine **Link H 330 TC** mit drehbarer Folienuführung



Finishing-Anlage **Link DigiPro 350** mit semirotativem Heißfolienprägwerk, semirotativem Offsetdruckwerk, Siebdruckwerk, Heißfolienprägwerk flach, semirotativem Flexodruckwerk, semirotativem Stanzwerk



**Lesko HI 440** Inspektionsmaschine zur 100 %-Kontrolle

